



Weissenstein, 28. August 2025

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER QUANTITATIVEN WALDERHALTUNG

ROLAND NORER

1

GLIEDERUNG

- I. Einleitung**
- II. Rechtslage**
 - 1. Schweiz
 - 2. Rechtsvergleich
- III. Konkurrenz**
 - 1. Bauzone
 - 2. Naturschutz
 - 3. Gewässer
 - 4. Kulturland
- IV. Thesen**
 - 1. Dynamischer Waldbegriff
 - 2. Rodungersatz
 - 3. Undifferenzierter Schutz
 - 4. EE-Anlagen
- V. Fazit**



Foto: Land Steiermark

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

2

UNIVERSITÄT
LÜZERN

I. EINLEITUNG

**Bundesgesetz
über den Wald
(Waldgesetz, WaG)** 921.0

vom 4. Oktober 1991 (Stand am 1. August 2025)

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 74 Absatz 1, 77 Absätze 2 und 3, 78 Absatz 4 und 95
Absatz 1 der Bundesverfassung^{1,2}
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 29. Juni 1988³,
beschliesst:*

Waldpolitischer Jahresrückblick 2022

Tamaki Ohmura¹, Roland Norer², Eva Lieberherr³
¹Natural Resource Policy Group, ETH Zürich (CH)
²Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL (CH)
³Lehrstuhl für öffentliches Recht und Recht des ländlichen Raums, Universität Luzern (CH)

Abstract
Im Jahr 2022 verabschiedete der Bundesrat mehrere Berichte, welche die Anpassung des Waldes an den Klimawandel zum Thema haben. Er stellte verschiedene Instrumente zur Verfügung, die beim Umgang mit Trockenheit, Hitze und anderen Extremereignissen helfen sollen. Er erteilte dem Bundesrat für Umwelt den Auftrag, eine integrale Wald- und Holzstrategie 2030 zu erarbeiten, welche die aktuelle Waldpolitik und die Ressourcenpolitik jüben und zusammenfassen soll. Am Internationalen Tag des Waldes wurde die dritte Auflage der nationalen Waldstrategie präsentiert. Im Parlament wurden 33 Vorstüsse und Initiativen eingereicht, die das Thema Wald behandeln. Häufige Themen waren der Beitrag der Schweiz zur weltweiten Erhaltung, der Verlust der Walddiversität, die zu hohen Stückzahlentzüge oder die Nutzung von Bau- und Energieholz. Das Bundesgericht auseite sich insbesondere zu waldrechtlichen Themen. Dabei ging es um ein Wiederanwendungsprojekt sowie um Fragen der Waldrestoration, der Forstungsvereinfachung und des Waldbezugs.

1C_517/2021, 1C_522/2021
Arrêt du 18 août 2022
Ire Cour de droit public

Weissenstein, 28. August 2025 Roland Norer

3

UNIVERSITÄT
LÜZERN

II. RECHTSLAGE

1. Schweiz

Art. 1 Abs. 1 lit. a WaG Zweck
«den Wald in seiner Fläche und in seiner räumlichen Verteilung erhalten»

Art. 3 WaG Erhaltung des Waldes
«Die Waldfläche soll nicht vermindert werden.»

Art. 77 Abs. 3 BV Wald
[Der Bund] «fördert Massnahmen zur Erhaltung des Waldes.»

funktionales Walderhaltungsrecht

historisch

- Erhaltung in der Fläche
- Erhaltung in der räumlichen Verteilung

Weissenstein, 28. August 2025 Roland Norer

4

UNIVERSITÄT
LÜZERN

II. RECHTSLAGE

2. Rechtsvergleich

Deutschland: Bundeswaldgesetz

- § 1 Gesetzeszweck
- «den Wald wegen .. zu erhalten, erforderlichenfalls zu mehren»

Österreich: Forstgesetz

- § 1 Abs. 2 Ziff. 1 Ziel
- «Erhaltung des Waldes und des Waldbodens»

Frankreich: Code forestier

- Art. L112-1 Ziff. 1
- «la protection et la mise en valeur des bois et forêts»

Schweizer Regelung einzigartig

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

5

UNIVERSITÄT
LÜZERN

III. KONKURRENZ

1. Bauzone

RPG 1: Verdichtung

∞ Wald: Druck auf siedlungsnaher Wälder

2. Naturschutz

NHG: Naturschutzgebiete

∞ Wald: Waldreservate etc.

3. Gewässer

GSchG: Gewässerräume

∞ Wald: Rodungen für Gewässerkorrekturen

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

6

UNIVERSITÄT
LÜZERN

III. KONKURRENZ

4. Kulturland

Residualgrösse

Schutz: Fruchtfolgeflächen (FFF)

Kulturlandverlust (7 % in 33 Jahren)

Ernährungssicherheit

Art. 104a BV

«Sicherung der Grundlagen für die Idw. Produktion, insbesondere des Kulturlandes»

RPG 2: Bauen ausserhalb der Bauzone

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

7

UNIVERSITÄT
LÜZERN

IV. THESEN

quantitative Walderhaltung – historischer Hintergrund

Angriffspunkte

1. Dynamischer Waldbegriff

Wandel zum statischen Waldbegriff

2. Rodungersatz

Flexibilisierung 2013 Art. 7 Abs. 2 WaG

statt Realersatz gleichwertige Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes

«ausnahmsweise zur Schonung von Idw. Kulturland»

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

8

UNIVERSITÄT
LÜZERN

IV. THESEN

2. Rodungersatz

Motion Ettlin 18.3869
Motion Würth 24.3983

Rodungsstatistik

praktische Probleme:

- Mangel an Ersatzflächen
- Nachweis der Gleichwertigkeit

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

9

UNIVERSITÄT
LÜZERN

IV. THESEN

3. Undifferenzierter Schutz

Ldw. Nutzfläche bis ins Detail ausdifferenziert
Waldfläche undifferenziert
Diskussion über Abstufungen nach insbesondere ökologischer Wertigkeit

4. Erneuerbare Energie-Anlagen

Art. 5a WaG Windenergieanlagen
von nationalem Interesse

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

10

UNIVERSITÄT
LÜZERN

V. FAZIT

Diskussionen proaktiv begegnen?

Rodungersatz

Kaskade: Realersatz > Massnahmen zugunsten Natur- und Landschaftsschutz > Aufwertungen

«können», «ausnahmsweise»

Begründungspflicht der Behörden

kein Ausspielen von Kulturland gegen Waldfläche

Fokus auf die Flächentreiber

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

11

UNIVERSITÄT
LÜZERN

VI. SCHLUSS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bild: Céline Pittet
Amt für Wald, Jagd und Fischerei
Kanton Solothurn

Weissenstein, 28. August 2025

Roland Norer

12